



TOP 5.

**Änderung des Bebauungsplans "Rohrbachstausee" mittels Deckblatt Nr. 4 -
Änderungsbeschluss**

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan „Rohrbachstausee“ wurde im Jahr 1974 als Satzung beschlossen. Mit den Deckblättern 1 – 3 erfolgten verschiedene Anpassungen bzw. Änderungen der planlichen sowie textlichen Festsetzungen.

Im Bereich der Fl.Nrn. 517 und 518 Gem. Eging a.See hat sich dabei im Rahmen der Änderungen ein Fehler ergeben, der mit diesem Deckblatt Nr. 4 berichtigt werden soll.

Im ursprünglichen Bebauungsplan verlief der Rundweg um den See deutlich näher an der Bebauung von Rohrbach vorbei als der Weg, der dann tatsächlich gebaut wurde. Entlang des Weges war zudem dargestellt, dass eine Bepflanzung mit Bäumen und Feldgehölzen zur Abschirmung und Gliederung hergestellt werden muss.

Dies wurde auch im Deckblatt Nr. 1 aus dem Jahr 1988 so weitergeführt.

In der Planung des Deckblattes Nr. 3 jedoch wurde der Weg mit Eingrünung so dargestellt, wie er nun auch tatsächlich vor Ort verläuft. Im Rahmen dieser Planung wurde seitens dem Planungsbüro Ott eine Streuobstwiese auf den Privatgrundstücken Fl.Nr. 517 und 518 Gem. Eging a.See zeichnerisch dargestellt. Dies erfolgte gemäß den in der Verwaltung vorliegenden Unterlagen ohne jegliche Begründung bzw. Erläuterung.

Seitens des Antragstellers wurde nun darum gebeten, diese zeichnerische Eintragung der Streuobstwiese mittels Deckblatt Nr. 4 rückgängig zu machen.

Gemäß Rücksprache mit der Kreisbaumeisterin sowie der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Passau besteht grundsätzlich Einverständnis mit der Planung und der Änderung mittels Deckblatt Nr. 4 zum Bebauungsplan „Rohrbachstausee“.

Der Bauausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und schlägt vor, der Änderung des Bebauungsplans „Rohrbachstausee“ mittels Deckblatt Nr. 4 zuzustimmen.

Die Verwaltung soll damit beauftragt werden, das erforderliche Verfahren einzuleiten, sobald die Deckblattunterlagen durch das Planungsbüro vorgelegt wurden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis, stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses zu und beschließt, die Änderung des Bebauungsplans „Rohrbachstausee“ mittels Deckblatt Nr. 4.

Die Verwaltung soll damit beauftragt werden, das erforderliche Verfahren einzuleiten, sobald die Deckblattunterlagen durch das Planungsbüro vorgelegt wurden.

Abstimmung: 16 Ja : 0 Nein

Sämtliche 17 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Hiervon waren 16 Mitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Die Übereinstimmung des Auszuges mit den Einträgen im Niederschriftenbuch wird beglaubigt.

Eging a.See, 09.12.2025



Walter Bauer
1. Bürgermeister